

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

17.09.1935 - Wilhelm Biermann / Fritz Peter Buch (Bearb.): Vertrag um
Karakat.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke

Dienstag, den 17. September 1935

Anrechtvorstellung A 3

Erstaufführung

Vertrag um Karakat

Schauspiel in 3 Akten (nach einem Stoff von Wilhelm Biermann)
von Fritz Peter Buch

Dr. Eggerth, der deutsche Gesandte	Immanuel Medenwaldt
Kessler, ein Ingenieur	Friedrich Kolander
Manja von Larski	Annemarie Faber du Faur
Risa Khan	Heinz Diedrich
Ugar Khan	Otto Nissl
Ibrahim Speere	Walter Kohne
Monsieur Duprès	Theodor Görlich
Holzmann, Attaché	Hans Joachim Kilburger
Ellen van Dorp	Karin Gerd
Schubert, Monteur	Rudolf Hüchel
Höpfner, Gesandtschaftsdiener	Kurt Lehre
Affis, ein Turkmenenjunge	Karl Kayser
Polizeioffizier	Waldemar Reinecke
Ein alter Perser	Hans Hiller

Ort: Die Hauptstadt eines kleinen mittelasiatischen Landes.

Der erste Akt spielt vormittags im Arbeitszimmer des Gesandten,
der zweite Akt am Abend desselben Tages im Gartenhof der Gesandtschaft
und im Arbeitszimmer des Gesandten,
der dritte Akt drei Wochen später am Nachmittag desselben Tages
im Arbeitszimmer des Gesandten und in einem Zimmer
im Hause Ugar Khans.

Zeit: Gegenwart

Inszenierung: Gust. Rud. Sellner

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Innenausstattung und Möbel: Gantel, Burgstraße

Anfang 20¹/₄ Uhr

Pause nach dem 2. Akt

Ende 23 Uhr



Wochenspielplan

Mittwoch	18.	 I A, II A	20 ¹ / ₄ —23	Das Spikentuch der Königin
Donnerstag	19.	B 3	20 ¹ / ₄ — 23	Viel Lärm um nichts
Freitag	20.	C 3	20 ¹ / ₄ — 22 ³ / ₄	Fidelio
Sonnabend	21.	Außer Anrecht	20 ¹ / ₄ — geg. 22 ³ / ₄	In Luw und Lee die Liebe Ganz kleine Preise 0,50 u. 1.— RM.
Sonntag	22.	Außer Anrecht	19 ¹ / ₂ — 22 ¹ / ₄	Der Vogelhändler Sonntagspreise 0,50 bis 3.— RM.

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters!

